



<https://biz.li/2zch>

JAHRESPROGRAMM DER KOORDINIERUNGSSTELLE FRAU UND BERUF

Veröffentlicht am 14.12.2016 um 12:42 von Redaktion AltkreisBlitz

Wie gelingt der Neustart nach der Familienzeit? Was spricht für eine Fach- oder Führungskarriere? Welche Anforderungen stellt die digitale Arbeitswelt? Das Jahresprogramm der Koordinierungsstelle Frau und Beruf begleitet Frauen mit Familie auf dem Karriereweg, beim beruflichen Wiedereinstieg oder der Neuorientierung. "Erfolg ohne Veränderung ist unmöglich", sagt Christiane Finner, Leiterin der Koordinierungsstelle. "Mit unserem Programm für 2017 möchten wir Frauen in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen neue Impulse geben, Kompetenzen vermitteln und für ein lebensbegleitendes Lernen begeistern." Mehr als 100 Angebote zur beruflichen Orientierung und Qualifizierung, darunter Workshops für Mütter und Väter in Elternzeit, eine Intensivwoche für



Christiane Finner, Leiterin der Koordinierungsstelle Frau und Beruf.

Frauen in Führungspositionen und ein Seminar "Balance statt Spagat" enthält das über 70 Seiten starke Programmheft. "Mit Blick auf die Work-Life-Learn-Balance bieten wir praxisnahe, individuelle Unterstützung zur Vereinbarkeit und beruflichen Entwicklung für Frauen in unserer Region", freut sich Christiane Finner über die Bandbreite der Angebote, die unter den Stichworten, "Orientierung und Perspektive", Weiterbildung und Qualifikation", "Selbstständigkeit und Existenzgründung" sowie "Gesundheit und Balance" zusammengefasst sind. Neben der klassischen Beratung und den Weiterbildungsangeboten für Frauen, findet auch das Netzwerken von Frauen untereinander und mit Blick auf Unternehmen und Arbeitgeber in den regelmäßigen Netzwerktreffen "Welcome Back" eine Fortsetzung. "Netzwerken ist eine Kunst, die sich beruflich und privat auszahlt", so Finner. Für das Jahr 2017 sind wieder vier Netzwerktreffen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten im Haus der Region geplant: Das nächste findet am 6. Februar statt (weitere Termine 24. April, 21. August, 6. November und gibt Impulse zum erfolgreichen beruflichen "Quereinstieg". Mit Blick auf die sogenannte Neue Vereinbarkeit richten sich zwei neue jeweils viertägige Workshops (2., 9., 16. und 23. März beziehungsweise 26. Oktober und 2., 9. und 16. November) an Väter und Mütter, die in der Elternzeit über persönliche und berufliche Anforderungen und Ressourcen nachdenken und sich mit anderen Eltern austauschen wollen. "Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf stellt Mütter wie Väter vor ungewohnte Herausforderungen. Wir wollen beide partnerschaftlich in ihrem persönlichen und beruflichen Entwicklungsprozess unterstützen", wünscht sich Christiane Finner. Speziell für (Allein-)Erziehende bietet die Koordinierungsstelle mit Kooperationspartnern ein siebentägiges Seminar "Berufliche Perspektiven" (23., 26., 30. Januar und 2., 6., 9. und 13. Februar) und zwei jeweils fünftägige Workshops für "Single-Eltern" (10., 15., 16., 20. und 24. März sowie 11., 14., 20., 25. und 28. September) an. Darüber hinaus enthält das Programm verschiedene Angebote für berufserfahrene Frauen und Frauen, die Führungsverantwortung haben oder sich auf eine Führungsposition vorbereiten wollen: angefangen bei einer Intensivwoche "Rhetorik für Frauen" (13. bis 17. Juni), über ein Seminar für "Das Gefühl für Macht" (13. und 14. März) bis hin zu einem Bildungsurlaub "Frauen in Führungspositionen" (27. November bis 1. Dezember). Selbst wer zeitlich stark eingespannt ist, kann sich in so genannten Webinaren online weiterbilden. "Blended Learning, also das kombinierte Lernen in Präsenzveranstaltungen und Online-Seminaren ist ein neues Bildungsformat, das sich besonders für Frauen mit wenig

Zeit und häuslichen Verpflichtungen eignet", erklärt Christiane Finner die Idee der Webinare. Zwei speziell auf Frauen zugeschnittene Angebote sind dazu im Testlauf für 2017 geplant: "Fach- oder Führungskarriere" (ab 22. Februar) und "Führungskompetenzen für Einsteigerinnen" (ab 18. Mai). Das Programmheft der Koordinierungsstelle Frau und Beruf der Region Hannover ist online abrufbar unter www.frau-und-beruf.de oder per E-Mail an frauundberuf@region-hannover.de. Die Koordinierungsstelle Frau und Beruf begleitet Frauen mit Familie auf den Karriereweg, beim beruflichen Wiedereinstieg oder der Neuorientierung. Durch individuelle Beratung wird zielgerichtet an der Erwerbstätigkeit gearbeitet. In Einzelgesprächen werden Frauen zu Fragen des Wiedereinstiegs in den Beruf, der Fortbildung während der Elternzeit oder zur beruflichen Neuorientierung beraten und informiert. Das Beratungsangebot der Koordinierungsstelle ist kostenlos und findet in vertraulichen Einzelgesprächen statt. Die Koordinierungsstelle Frau und Beruf Region Hannover ist ein Projekt, gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und aus Mitteln des Landes Niedersachsen, in der Trägerschaft der Region Hannover.